

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 26.03.2009, 17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend vom Stadtrat:

die Damen und Herren Ratsmitglieder

<p><u>SPD</u> Broschk, Bündgen, Dickmeis, Gartzen, Gehlen, Heidbüchel, Kämmerling, Kendziora, Koch, Könnicke Krauthausen, Löhmann, Medic, Noichl, Paul, Rütten, Scholz, Schultheis, Schyns, Wagner, Weidenhaupt, Weißhaupt, Zimmermann, Zollorsch,</p>	<p><u>CDU</u> Brosius, Casel, Dondorf, Groß, Kamps, Kortz, Peters, Schieren, Schmitz, Stolz, Willms,</p> <p><u>Anwesend von der Verwaltung:</u> Herr Bgm. Bertram, Herr Beig. Knollmann, Frau Breil, Herr Breuer, Herr Fütterer, Herr Gühsgen, Herr Dr. Hartlich, Frau Hunscheidt-Fink, Herr Jopke, Herr Kaever, Herr Kaldenbach, Herr Kamp, Herr Mertens, Frau Merx, Herr Müller, Herr Rehahn, Herr Röhrig, Herr Schmidt, Herr Schreiber, Frau Schütte, Herr Swiechota, Frau Vehl, Herr Wipperfürth,</p>	<p><u>UWG</u> Müller, Olbrich, Spies, Waltermann,</p> <p><u>CSL</u> Faschinger, Krauthausen, Pohl,</p> <p><u>GRÜNE</u> Widell, Pieta, Schürmann,</p> <p><u>FDP</u> Göbbels, Krieger, Theuer,</p> <p><u>es fehlten:</u></p> <p><u>entschuldigt:</u> Brief, Lennartz,</p> <p><u>Schriftführer:</u> Frau Reicheneder, Herr Schulz</p> <p><u>Gäste:</u></p> <p><u>zur Ausbildung:</u></p>
---	---	---

A) Öffentlicher Teil

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Rates um 17.39 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben ist.

RM Schmitz verwies auf einen schriftlichen Antrag der CDU-Stadtratsfraktion, den Tagesordnungspunkt A 4.3 „Konjunkturpaket II“ abzusetzen und in einer noch zu terminierenden Sondersitzung des Rates zeitnah zu behandeln.

Nach eingehender, teils kontroverser Diskussion, stimmte der Rat mit 11 Ja-Stimmen (CDU) bei 37 Gegenstimmen (SPD, Grüne, CSL, UWG, FDP) gegen den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes A 4.3.

Auf Grund einer Anfrage von RM Pieta wurde die Tagesordnung übereinstimmend um den Tagesordnungspunkt A 17.2 „Marktberuhigung“ erweitert.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, wonach die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Aktualisierte Tagesordnung	Vorlagen-Nummer
A Öffentlicher Teil	
A 1 Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 2 Fragestunde für Einwohner	- ohne -
A 3 Wahl einer/s Technischen Beigeordneten	065/09
A 4 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008/2009; Aktueller Verfahrensstand sowie Bekanntgabe der Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung in 2009 gem. § 9 Abs. 2 GemHVO NRW	067/09
A 4.1 Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO NRW	098/09
A 4.2 Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Eschweiler zum 01.01.2007	097/09
A 4.3 Konjunkturpaket II	091/09
A 5 Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen und dem Organ einer juristischen Person; a) Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 11.02.2009 b) Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 05.03.2009	087/09

A 6	Vertretung der Stadt in Organen einer juristischen Person; hier: Schreiben des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung vom 19.01.2009	079/09
A 7	Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler hier: 1. Änderungssatzung	043/09
A 8	Neu- und Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen Antrag der B90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vom 13.03.2009 Anträge der FDP-Stadtratsfraktion vom 18.03.2009 und vom 19.03.2009	099/09
A 9	Ausbauplanung für Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bis 2013	032/09
A 10	Mitgliedschaft in dem neu zu gründenden Verein Grünmetropole e.V.	063/09
A 11	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 11 537 01 01 – Bez.: Abfallbeseitigung -, Kostenstelle 6310 0000, Sachkonto 52910000 – Bez.: Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 223.908,18 € - Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung -	038/09
A 12	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 011111201 – Bez.: Infrastrukturelles / kaufmännisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 6000 0000, Sachkonto 52410200 – Bez.: Heizung für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 120.000,00 € - Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung -	051/09
A 13	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 125410101 – Bez.: Gemeindestraßen -, Kostenstelle 6600 0000, Sachkonto 52210130 – Bez.: Ausbau Kreisverkehr Langwahn – für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 211.439,55 € - Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung -	052/09
A 14	Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 94.500,00 € bei Produktsachkonto 06 363 01 01-5232 0100; Bez.: Hilfe für junge Menschen und ihre Familien - Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger gem. §§ 89 ff SGB VIII; Kostenstelle 51000000 - Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung -	072/09
A 15	Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung bei Produkt 12 541 01 01; Bez.: Gemeindestraßen, Kostenstelle 6600 0000,	080/09

Sachkonto 0911 0002; Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, IV08AIB089 Erschließung Baugebiet südl. Verkeskopf für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 63.500,00 €
- Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung -

A 16	Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen bzw. einer überplanmäßigen Auszahlung für das Haushaltsjahr 2009 bei Kostenstelle 6600 0000; Sachkonto 0911 0002; Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, Produkt 125410101, Bez.: Gemeindestraßen IV08AIB032 Umgestaltung nördl. Moltkestraße (VE) in Höhe von 5.000,00 € IV08AIB034 2. BA Marienstraße (VE) in Höhe von 396.602,73 € IV08AIB035 2. BA Neustr. mit Kopfplatz Marienstr. (VE) in Höhe von 236.000,00 € und Produkt 125420101, Bez.: Kreisstraßen IV08AIB060 Ausbau Langwahn, Röhthgener Str., Stich (VE) in Höhe von 650.000,00 € und Produkt 125460101, Bez.: Parkplätze/Parkhäuser IV08AIB062 P&R-Anlage Weisweiler (euregiobahn) (Auszahlung) in Höhe von 300.000,00 €	084/09
A 17	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne -
A 17.1	Finanzielle Mehrbelastung der Kommunen durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz); hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 20.01.2009	046/09
A 17.2	Marktberuhigung	- ohne -
B	Nichtöffentlicher Teil	
B 1	Übernahme einer Ausfallbürgschaft	075/09
B 2	Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eschweiler	036/09
B 3	<u>Personalangelegenheiten</u>	
B 3.1	Ruhegehaltfähige Dienstzeiten	088/09
B 4	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne -
B 4.1	Personalentwicklung	031/09
B 4.2	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	- ohne -

A 1 Genehmigung einer Niederschrift

RM Spies erklärte, dass zu Tagesordnungspunkt A 6 „Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für die Haushaltsjahre 2008/2009; Beitrittsbeschluss des Stadtrates zur Genehmigung des Landrates des Kreises Aachen als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 18.12.2008“, seine Aussage nicht im Protokoll berücksichtigt worden sei. Er bat darum, folgende Äußerung zu ergänzen:

RM Spies gab zu bedenken, dass die im Beitrittsbeschluss ausgewiesenen Termine wahrscheinlich nicht eingehalten werden könnten. Hierauf habe der Beig. Knollmann ausgeführt, dass dies zunächst ein Arbeitsauftrag an die Verwaltung sei und die Terminvorgaben sich ggf. verschieben, so dass die Haushaltssperre erst zu einem späteren Zeitpunkt aufgehoben werden könne.

Die Niederschrift wurde mit den o.a. Ergänzungen einstimmig bei 1 Enthaltung (RM Müller, UWG) genehmigt.

Darüber hinaus erläuterte RM Spies, dass am 03.02.2009 eine seitens der UWG-Stadtratsfraktion gestellte Anfrage bislang nicht beantwortet worden sei.

Bgm. Bertram verwies auf den enormen Arbeitsaufwand, der zum einen grundsätzlich bestehe, aber auch durch unterschiedliche Anfragen und Anträge gestiegen sei. Die Anfrage werde allerdings zeitnah durch den Beig. Knollmann beantwortet.

A 2 Fragestunde für Einwohner - ohne -

Herr Jopke verliest ein Schreiben (Anlage 1) bzgl. der Preisgestaltung des italienischen Hausmülls, der u.a. in der Müllverbrennungsanlage in Weisweiler verbrannt wurde.

Herr Rehahn beantwortete ein Schreiben (Anlage 2) der Fraktion die Linke vom 20.03.2009 wie folgt:

Gemäß Vertrag mit dem Projektentwickler ist durch den Projektentwickler zu berücksichtigen, dass die Energieversorgung (z.B. Wärmeversorgung) des Areals bevorzugt mit regenerativer Energie erfolgt.

A 3 Wahl einer/s Technischen Beigeordneten VV-Nr. 065/09

Nach eingehender, teils kontroverser Diskussion, verwies Bgm. Bertram auf einen schriftlichen Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 24.03.2009, in dem für die Wahl einer/s Technischen Beigeordneten eine geheime Abstimmung verlangt wird.

Daraufhin wurde folgende Stimmzählkommission (ein Ratsmitglied je Fraktion) gebildet:

1. Nicole Dickmeis
2. Hans-Jürgen Krieger
3. Martin Kamps
4. Barbara Olbrich
5. Dietmar Widell
6. Othmar Krauthausen

Nach Durchführung der geheimen Wahl wurde nachstehendes Ergebnis festgestellt:

Abgegebene Stimmen	49
Gültige Stimmen	49
Ungültige Stimmen	keine
Verteilung der gültigen Stimmen:	
Herr Götde	38
Frau Marenberg	11
Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine

Der Stadtrat fasste mit 38 Stimmen für Herr Götde bei 11 Stimmen für Frau Marenberg mehrheitlich folgende Wahl:

a) Wahl einer/s Technischen Beigeordneten

Aufgrund des § 71 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in seiner derzeitigen Fassung wird der Bewerber

Herr Hermann Götde

für den Zeitraum von 8 Jahren zum Technischen Beigeordneten gewählt.

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

b) Beschlussfassung über Zeitpunkt der Ernennung/Besoldung pp.

Die Ernennung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.08.2009. Der Vorgenannte wird zu diesem Zeitpunkt in eine freie Beamten-Planstelle der Besoldungsgruppe B 2 eingewiesen und erhält die Dienstbezüge dieser Besoldungsgruppe.

Aufgrund der §§ 5 und 6 der Eingruppierungsverordnung – EingrVO – in ihrer derzeitigen Fassung wird dem Vorgenannten mit dem Zeitpunkt des Dienstantritts eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 81,81 € gewährt.

Gemäß § 2 Bundesumzugskostengesetz (BUKG) in Verbindung mit dem Landesumzugskostengesetz – LUKG – wird eine Zusage zur Übernahme der Umzugskosten erteilt.

Bgm. Bertram gratulierte Herrn Gödde. Dieser bedankte sich für das ihm geschenkte Vertrauen und freute sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung.

A 4 **Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008/2009;
Aktueller Verfahrensstand sowie Bekanntgabe der Fortschreibung der
mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung in 2009 gem. § 9 Abs. 2
GemHVO NRW
VV-Nr. 067/09**

Der Stadtrat nimmt davon Kenntnis, dass

- 1.) Die Gegenüberstellung der Haushaltsansätze des Haushaltsjahres 2009 zum 24.06.2008 im Vergleich zum 11.11.2008 wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die Aktualisierung der Haushaltsansätze 2009 bis 2012 (Auflage in der Haushaltsgenehmigung der Kommunalaufsicht vom 18.12.2009) wird auch im Sinne der Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 9 Abs. 2 GemHVO NRW zur Kenntnis genommen.

A 4.1 **Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO NRW
VV-Nr. 098/09**

Der Stadtrat nimmt davon Kenntnis, dass

Die Übertragung der in den beigefügten Anlagen 1 bis 4 (zu VV-Nr. 098/09) aufgelisteten Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2008 in das Haushaltsjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

A 4.2 **Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Eschweiler zum 01.01.2007
VV-Nr. 097/09**

RM Müller bat darum der Niederschrift Unterlagen beizufügen, aus denen ersichtlich ist, inwieweit die Summe der ausstehenden Forderungen von der Summe der Kasseneinnahmereste differiert.

Die Beantwortung der Anfrage ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt.

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt den Entwurf zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 zur Kenntnis.

A 4.3 **Konjunkturpaket II
VV-Nr. 091/09**

RM Gehlen beantragte in der Anlage 1 zu Ziffer 3. des Beschlussentwurfes folgende Ergänzungen ebenfalls zu berücksichtigen:

Weitere Maßnahmen im Schul-/Kindergartenbereich:

- GGS Kinzweiler Fenstererneuerung (Schätzkosten 250.000 €)

- Bischöfliche Liebfrauenschule energetische Maßnahmen (Schätzkosten 40.000€)

Weitere Maßnahmen Infrastrukturprogramm:

- Sportheim Bergrath Wärmedämmung (Schätzkosten 200.000 €)
- Flutlichtanlage auf Sportplätzen (Schätzkosten von 300.000 €)

RM Schmitz erklärte, dass ausgearbeitete Vorschläge und Forderungen kurzfristig eingereicht würden. Ferner werde die CDU-Stadtratsfraktion zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit abstimmen.

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf (unter Berücksichtigung der o.a. Ergänzung) nach eingehender Diskussion einstimmig (ohne CDU-Fraktion) zu:

1. Die Ausführungen der Verwaltung zum Konjunkturpaket II werden zur Kenntnis genommen.
2. Die insgesamt als Anlage 2 (zu VV-Nr. 091/09) beigefügten Anträge zum Konjunkturprogramm werden zur Kenntnis genommen.
3. Zur Abwicklung im Rahmen des Konjunkturpaketes II werden die in Anlage 1 (zu VV-Nr. 091/09) aufgeführten Baumaßnahmen vorgesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderfähigkeit zu prüfen. Sollten einzelne Maßnahmen nicht förderfähig sein, werden weitere geeignete Maßnahmen einbezogen und dem Rat zur Beschlussfassung vorgestellt.
4. Die im gem. RdErl. vom 03.02.2009 (Anlage 3 zu VV-Nr. 091/09) aufgeführten Maßnahmen zur „Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachungen im Vergaberecht“ werden mit sofortiger Wirkung für alle anstehenden Vergaben der Stadt übernommen.

A 5

Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen und dem Organ einer juristischen Person;

- a) Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 11.02.2009
 - b) Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 05.03.2009
- VV-Nr. 087/09**

Der Stadtrat stimmte (ohne Bgm.) dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

- a) Als stellvertretendes Ausschussmitglied wird bestellt:

1. **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss:**

für bisheriges Mitglied Herwig Pannenberg als persönliche Stellvertreterin für RM Göbbels	SkB Christian Braune
--	----------------------

2. **Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung:**

für bisheriges Mitglied Herwig Pannenberg als persönliche Stellvertreterin für RM Göbbels	SkB Christian Braune
--	----------------------

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

- b) Als Vertreter der Stadt im **Aufsichtsrat der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG** wird bestellt:

für bisheriges Mitglied RM Schmitz als persönlicher Stellvertreter für RM Casel	RM Kamps
--	----------

A 6

Vertretung der Stadt in Organen einer juristischen Person;
hier: **Schreiben des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung vom 19.01.2009**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Als Vertreter der Stadt werden durch den Stadtrat gewählt:

Ausschuss für Strukturfragen des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung	
Mitglieder	
Herr Erster und Techn. Beigeordneter Wilfried Schulze	
Herr Städt. Rechtsdirektor Dieter Kamp	
Regionaler Abfallwirtschaftsbeirat des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung	
Mitglieder	Stellvertreter
Herr Reiner Jopke	Herr Siegfried Zehn
RM Leo Gehlen	RM Dietmar Schultheis
RM Peter Kendziora	RM Peter Gartzen
RM Dietmar Widell	RM Franz-Dieter Pieta
RM Wolfgang Peters	RM Ute Casel

A 7

Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler
hier: **1. Änderungssatzung**
VV-Nr. 043/09

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Die als Anlage 5 (zu VV-Nr. 043/09) beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

A 8

Neu- und Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen
Antrag der B90/Die Grünen-Stadtratsfraktion vom 13.03.2009
Anträge der FDP-Stadtratsfraktion vom 18.03.2009 und vom 19.03.2009
VV-Nr. 099/09

Der Stadtrat stimmte (ohne Bgm.) dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

- 1) Als Sachkundige Bürgerin in den **Sozial- und Seniorenausschuss** wird bestellt:

für bisheriges Mitglied SkB Dagmar Göbbels als persönlicher Stellvertreterin für SkB Dorothea Weißels	SkB Sandra Lings
--	------------------

Als Sachkundiger Bürger in den **Schulausschuss** wird bestellt:

für bisheriges Mitglied SkB Dorothea Weißels als persönliche Stellvertreterin für SkB Dagmar Göbbels	SkB Andreas Hasenbein
---	-----------------------

Der Stadtrat nimmt die nachstehenden Ausführungen zur Kenntnis:

- 2) Von der Bestellung folgender beratender Mitglieder in den **Jugendhilfeausschuss** nimmt der Rat Kenntnis:

Mitglied	Persönlicher Stellvertreter
SkB Gabriele Pieta	RM Franz-Dieter Pieta
RM Hans-Jürgen Krieger	SkB Horst Hennemann

A 9 Ausbauplanung für Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bis 2013 VV-Nr. 032/09

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die im Sachverhalt dargestellte Ausbauplanung (2009 – 2013) für Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und die Meldung des sich daraus ergebenden Investitionsbedarfs beim zuständigen Ministerium (NRW).

A 10 Mitgliedschaft in dem neu zu gründenden Verein Grünmetropole e.V. VV-Nr. 063/09

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Dem Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Eschweiler in dem neu zu gründenden Verein Grünmetropole e.V. wird gemäß beiliegenden Satzungsentwurf zugestimmt.

Zum Vertreter der Stadt Eschweiler in der Mitgliederversammlung der Grünmetropole e.V. wird der Technische Beigeordnete der Stadt Eschweiler bestellt.

Mitgliedsbeiträge für die Stadt Eschweiler sind durch einen anderweitigen kommunalen verband zu tragen. Auf § 4, Ziffer 8 des Satzungsentwurfes wird hingewiesen.

A 11

**Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 11 537 01 01 – Bez.: Abfallbeseitigung -, Kostenstelle 6310 0000, Sachkonto 52910000 – Bez.: Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 223.908,18 €
- Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung –
VV-Nr. 038/09**

Der Stadtrat genehmigte den nachstehenden Beschluss einstimmig:

Die von Herrn

Bürgermeister Bertram

und Herrn

Ratsmitglied Bernd Schmitz

am

12.02.2009

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

Gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 21 Abs. 1 der Hauptsatzung wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 11 537 01 01 - Bez.: Abfallbeseitigung -, Kostenstelle 6310 0000, Sachkonto 52910000 - Bez.: Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 223.908,18 € erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendung ist gewährleistet durch Mehrerträge in Höhe von 175.000,00 € bei Produkt 11 530 01 01 - Bez.: Energie- und Wasservorsorgung -, Kostenstelle 20000910, Sachkonto 45116000 – Bez.: Konzessionsabgaben - sowie durch Mehrerträge in Höhe von 48.908,18 € bei Produkt 16 611 01 01 – Bez.: Allgemeine Finanzwirtschaft, Kostenstelle 20000910, Sachkonto 46160000, Bez.: Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen.

A 12

**Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 011111201 – Bez.: Infrastrukturelles / kaufmännisches Gebäudemangement -, Kostenstelle 6000 0000, Sachkonto 52410200 – Bez.: Heizung für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 120.000,00 €
- Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung –
VV-Nr. 051/09**

Der Stadtrat genehmigte den nachstehenden Beschluss einstimmig:

Die von Herrn

Bürgermeister Bertram

und Herrn

Ratsmitglied Bernd Schmitz

am

27.02.2009

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

Gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 21 Abs. 1 der Hauptsatzung wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 011111201 -Bez.: Infrastrukturelles / kaufmännisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 6000 0000, Sachkonto 52410200 - Bez.: Heizung - für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 120.000,00 € erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendung ist im Haushaltsjahr 2008 gewährleistet durch

- Minderaufwendungen in Höhe von 6.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110000 – Bez.: Unterhaltung allgemeines Grundvermögen –
- Minderaufwendungen in Höhe von 20.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110200 – Bez.: – Unterhaltung Rathaus
- Minderaufwendungen in Höhe von 20.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52110500 – Bez.: Unterhaltung Hauptschulen –
- Minderaufwendungen in Höhe von 6.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52111200 – Bez.: Unterhaltung Asyl- und Aussiedlerheime –
- Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 € bei Produkt 01 111 12 03 - Bez.: Technisches Gebäudemanagement -, Kostenstelle 60100000, Sachkonto 52111600 – Bez.: Unterhaltung Bäder –
- Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 € bei Produkt 01 111 06 02 – Bez.: Zentrale Beschaffungen und Vergaben für die Gesamtverwaltung, Kostenstelle 6000000, Sachkonto 54230000 – Bez.: Leasing –
- Minderaufwendungen in Höhe von 48.000 € bei Produkt 16 611 01 01 – Bez.: Allgemeine Finanzwirtschaft, Kostenstelle 20000910, Sachkonto 53720200 – Bez.: Kreisumlage – Mehrbelastung für ÖPNV –

A 13

**Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 125410101 – Bez.: Gemeindestraßen -, Kostenstelle 6600 0000, Sachkonto 52210130 – Bez.: Ausbau Kreisverkehr Langwahn – für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 211.439,55 €
- Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung -
VV-Nr. 052/09**

Nach eingehender Diskussion genehmigte der Stadtrat den nachstehenden Beschluss einstimmig:

Die von Herrn

Bürgermeister Bertram

und Herrn

Ratsmitglied Bernd Schmitz

am

04.03.2009

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

Gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 21 Abs. 1 der Hauptsatzung wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei Produkt 125410101 -Bez.: Gemeindestraßen -, Kostenstelle 6600 0000,

Sachkonto 52210130 - Bez.: Ausbau Kreisverkehr Langwahn für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 211.439,55 € erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendung ist im Haushaltsjahr 2008 gewährleistet durch Mehrerträge in Höhe von 196.135,58 € bei Produkt 12 541 01 01 - Bez.: Gemeindestraßen -, Kostenstelle 66000000, Sachkonto 44880000 – Bez.: Erstattung von übrigen Bereichen - sowie durch Minderaufwendungen in Höhe von 15.303,97 € bei Produkt 01 111 10 02 – Bez.: EDV-Dienste und Datentechnik, Kostenstelle 12000000, Sachkonto 52370000, Bez.: Erstattung für Aufwendungen von privaten Unternehmen.

A 14 **Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 94.500,00 € bei Produktsachkonto 06 363 01 01-5232 0100; Bez.: Hilfe für junge Menschen und ihre Familien - Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger gem. §§ 89 ff SGB VIII; Kostenstelle 51000000 - Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung - VV-Nr. 072/09**

Der Stadtrat genehmigte den nachstehenden Beschluss einstimmig:

Die von Herrn

Bürgermeister Bertram

und Herrn

Ratsmitglied Bernd Schmitz

am

05.03.2009

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 94.500,00 € bei Produktsachkonto 06 363 01 01 - 5232 0100; Bez.: Hilfe für junge Menschen und ihre Familien - Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger gem. §§ 89 ff SGB VIII; Kostenstelle 51000000 erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für das Haushaltsjahr 2008 ist gewährleistet durch Wenigeraufwand/-auszahlung bei Produktsachkonto 16 611 01 01 – 5372 0200 Allgemeine Finanzwirtschaft Kreisumlage Mehrbelastung für ÖPNV.

A 15 **Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung bei Produkt 12 541 01 01; Bez.: Gemeindestraßen, Kostenstelle 6600 0000, Sachkonto 0911 0002; Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, IV08AIB089 Erschließung Baugebiet südl. Verkeskopf für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 63.500,00 € - Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung – VV-Nr. 080/09**

Der Stadtrat genehmigte den nachstehenden Beschluss mit 34 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, CSL, FDP, Bgm.) bei 15 Gegenstimmen (CDU, UWG) mehrheitlich:

Die von Herrn

Bürgermeister Bertram

und Herrn

Ratsmitglied Konstantin Theuer

am

10.03.2009

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

Gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 21 Abs. 1 der Hauptsatzung wird die Zustimmung zur Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung bei Produkt 12 541 01 01; Bez.: Gemeindestraßen, Kostenstelle 6600 0000, Sachkonto 0911 0002; Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, IV08AIB089 Erschließung Baugebiet südl. Verkeskopf für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 63.500,00 € erteilt.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Auszahlung ist im Haushaltsjahr 2008 gewährleistet durch Wenigerauszahlungen bei Produkt 15 573 01 01; Bez.: Blaustein-See, Kostenstelle 6010 0000, Sachkonto 0911 0002; Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, IV08AIB042 Ankerpunkt Blaustein-See/1. BA Seebühne.

A 16

Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen bzw. einer überplanmäßigen Auszahlung für das Haushaltsjahr 2009 bei Kostenstelle 6600 0000; Sachkonto 0911 0002; Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, Produkt 125410101, Bez.: Gemeindestraßen
IV08AIB032 Umgestaltung nördl. Moltkestraße (VE) in Höhe von 5.000,00 €
IV08AIB034 2. BA Marienstraße (VE) in Höhe von 396.602,73 €
IV08AIB035 2. BA Neustr. mit Kopfplatz Marienstr. (VE) in Höhe von 236.000,00 € und Produkt 125420101, Bez.: Kreisstraßen
IV08AIB060 Ausbau Langwahn, Röthgener Str., Stich (VE) in Höhe von 650.000,00 € und Produkt 125460101, Bez.: Parkplätze/Parkhäuser
IV08AIB062 P&R-Anlage Weisweiler (euregiobahn) (Auszahlung) in Höhe von 300.000,00 €
VV-Nr. 084/09

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Gemäß §§ 83 und 85 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen bzw. einer überplanmäßigen Auszahlung für das Haushaltsjahr 2009 bei Kostenstelle 6600 0000; Sachkonto 0911 0002; Bez.: Zugang geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau,

- **Produkt 125410101, Bez.: Gemeindestraßen**
 - IV08AIB032 Umgestaltung nördl. Moltkestraße (VE) in Höhe von 5.000,00 €
 - IV08AIB034 2. BA Marienstraße (VE) in Höhe von 396.602,73 €
 - IV08AIB035 2. BA Neustr. mit Kopfplatz Marienstr. (VE) in Höhe von 236.000,00 €
- **und Produkt 125420101, Bez.: Kreisstraßen**
 - IV08AIB060 Ausbau Langwahn, Röthgener Str., Stich (VE) in Höhe von 650.000,00 €
- **und Produkt 125460101, Bez.: Parkplätze/Parkhäuser**

- IV08AIB062 P & R – Anlage Weisweiler (euregiobahn) (Auszahlung) in Höhe von 300.000,00 €

erteilt.

A 17 Anfragen und Mitteilungen

A 17.1 Finanzielle Mehrbelastung der Kommunen durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz); hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 20.01.2009 VV-Nr. 046/09

Nach eingehender, teils kontroverser Diskussion, beantragte die CDU-Stadtratsfraktion in der o.a. Angelegenheiten Akteneinsicht für RM Schmitz.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

A 17.2 Marktberuhigung

Die von Bgm. Bertram verlesene Stellungnahme in der o.a. Angelegenheit ist als Anlage 4 der Niederschrift beigefügt.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Bgm. Bertram schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.50 Uhr und unterbrach die Sitzung für eine Pause bis 20.00 Uhr.

Anlage 1, S.1

MVA Weisweiler GmbH & Co. KG - Postfach 1459 - 52234 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister
Rudi Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Ihre Nachricht	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	zuständig	Durchwahl	Datum
		GF/UK-HS	Ulrich Koch	Tel. 0 24 03/99 1-555 Fax 0 24 03/99 1-516 E-Mail:ulrich.koch@mva-weisweiler.de	11.03.2009

Preisgestaltung Italien-Müll

Sehr geehrter Herr Bertram,

für die Beantwortung der Bürgeranfrage von Herrn van Norden für die Bürgerfragestunde im Stadtrat Eschweiler können wir Ihnen die folgenden Informationen geben:

In der Zeit von August bis Ende November 2008 sind insgesamt 11.424 Tonnen italienische Hausmüllmengen in Weisweiler verbrannt worden.

Diese Menge wurde seiner Zeit von Neapel nach Köln-Poll per Eisenbahn angeliefert. Im Bahnhof Köln-Poll wurden die Mengen auf LKW umgeladen und über die A4 unmittelbar zur MVA Weisweiler GmbH & Co. KG transportiert. Dort wurden die Abfallmengen kurzfristig in den Müllbunker der MVA Weisweiler GmbH & Co. KG entladen und nach der üblichen Eingangskontrolle entsprechend mit anderen Müllmengen vermischt.

Die Returo Entsorgungs GmbH, eine gemeinsame Tochter der Müllverwertungsanlage Bonn GmbH und der AVEA Leverkusen GmbH, hat als Reaktion auf das offizielle Nothilfeersuchen aus Italien unter Rückgriff auf Entsorgungszusagen von 6 weiteren Müllverbrennungsanlagenbetreibern aus NRW (Köln, Düsseldorf, Asdonkshof, Wuppertal, Herten und Eschweiler) dem mit der Beseitigung des Notstands beauftragten Sonderkommissar in Neapel Entsorgungshilfe angeboten. Insofern hat Returo die Beschaffung, den Transport ab Bahnhof Köln-Poll und die Verteilung der italienischen Müllmengen in NRW auf die verschiedenen Anlagen übernommen. Die Kontakte nach Italien erfolgten ausschließlich über Returo. Die Abrechnung mit der Returo GmbH erfolgte problemlos.

Alle Aktivitäten der NRW- Müllverbrennungsanlagen, die sich an dieser umweltpolitischen Hilfsaktion zugunsten der Region Kampanien beteiligt haben, sind in intensiver Absprache mit der NRW-Landesregierung erfolgt und von der Bezirksregierung Köln, im Fall Weisweiler konkret, genehmigt worden.

Seite 2 zum Schreiben vom 05.03.2008

Bei den italienischen Abfällen handelt es sich um nicht vorsortierte Siedlungsabfälle im klassischen Sinne. Diese zeichnen sich durch ein völlig problemloses Verbrennungsverhalten und niedrige Heizwerte aus.

Durch den Einsatz von 11.424 Tonnen heizwertarmer italienischer Müllmengen konnte bezogen auf diese Menge der Durchschnittsheizwert in der MVA Weisweiler GmbH & Co. KG um ca. 10 Prozent gesenkt werden. Dies bedeutet bei voller Energiebereitstellung praktisch eine Erhöhung des Durchsatzes um mehr als 1.100 Tonnen, die nur aufgrund der Heizwertsenkung mit dem italienischen Müll überhaupt möglich war. Auch diese zusätzlich ermöglichten Umsätze müssen ebenfalls den italienischen Müllmengen ursächlich zugerechnet werden.

Aus allem ergibt sich eine zusätzliche Einnahme der MVA KG in einer Größenordnung von ca. 1,24 Mio Euro.

Entsprechend der Abrechnungsmodalitäten wird damit das Verbrennungsentgelt im Bereich des Zweckverbandes Entsorgungsregion West (ZEW) um mehr als knapp 1,50 Euro pro Einwohner gesenkt. Dies wiederum wirkt sich unmittelbar auf die entsprechende Weiterbelastung des ZEW an die Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet aus, die ihrerseits damit den Gebührenzahler in geringerem Maße in Anspruch nehmen muss. In welcher Größenordnung dies im Fall der Stadt Eschweiler sich konkret ausgewirkt hat, können Sie sicherlich mit ihren Fachämtern detailliert berechnen lassen, sofern dies überhaupt für die politische Auseinandersetzung noch notwendig ist.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle, dass bei der Auslastung der freien Spitze derzeit leider ein extremer Preisverfall am Markt feststellbar ist: Durch die inzwischen ans Netz gegangenen Verbrennungsanlagen in Hürth-Knapsack und durch die heiße Inbetriebnahme der zwei Erweiterungskessel der MVA in Herten sind derartig viele Kapazitäten auf dem NRW-Verbrennungsmarkt für die Gewerbekunden verfügbar, dass sich in den letzten Wochen ein Verbrennungspreis von 75-80 Euro/t etabliert hat.

Der für die italienischen Müllmengen erzielte Preis stellt sich damit inzwischen erheblich attraktiver dar, so dass sich die Geschäftsführung der MVA Weisweiler GmbH & Co. KG auch zukünftig darum bemühen wird, durch entsprechende Importmengen Kostendeckungsbeiträge in erheblicher Menge zu generieren. Alle Beteiligten an der MVA Weisweiler GmbH & Co. KG stehen in der Pflicht gegenüber den Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahlern im ZEW-Gebiet, die Verbrennungskosten so gering wie möglich zu halten. Insoweit sind wir auch verpflichtet, Zusatzmengen zu akquirieren, diese unter den bestmöglichen Randbedingungen nach Weisweiler bringen und mit der hochwertigen Müllverbrennungstechnik der MVA Weisweiler GmbH & Co. KG thermisch behandeln zu lassen.

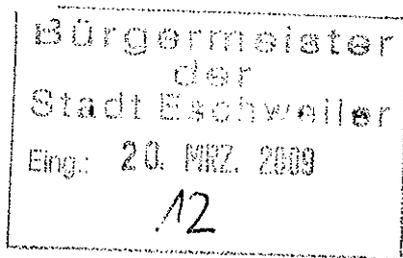
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MVA Weisweiler GmbH & Co. KG

Ulrich Koch
(gez. nach Diktat auf Dienstreise)

Andreas Fries



Anlage 2

DIE LINKE.

ORTSVERBAND ESCHWEILER

Albert Borchardt
Sprecher

DIE LINKE.ESCHWEILER

Haus Palant
52249 Eschweiler

Telefon 02403 / 72 02 643

ov-eschweiler@dielinke-aachen.de
www.dielinke-eschweiler.de

Anfrage an den Bürgermeister der Stadt Eschweiler

Anfrage

gemäß Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler § 22

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

In der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss am 29. Januar 2009 wurde der Projektstand am Blausteinsee ausführlich vorgestellt. Die Frage der Nutzung regenerativer Energien wurde letztendlich knapp mit vorhandenem Potenzial beschrieben.

Aufgrund dessen bittet die DIE LINKE. ESCHWEILER den Rat der Stadt Eschweiler um die Beantwortung der folgenden Frage:

1. Inwieweit ist die Einbindung regenerativer Energiequellen zu 100 % Erneuerbarer Energie für die Investoren und Projektplaner vorgegeben?

Der Ausbau des Blausteinsees zur Erholungsanlage ist für die Stadt Eschweiler ein Vorzeigeprojekt, das ein weit über die eigenen Stadtgrenzen hinaus gehende positive Resonanz erfahren soll. Dies ist entweder über architektonische Gestaltung oder über innovative technische Anwendungen möglich.

100 % Erneuerbarer Energie wäre auch ein kurzer Weg zum Klimaschutz mit vorbildlichen Maßnahmen. Die lokale Ebene ist sehr wichtig, um auf europäischer und internationaler Ebene Mut zu machen, sich ambitionierte Klimaschutzziele zu setzen und zu erreichen. Städte und Gemeinden als unterste politische Ebene stehen in engem Kontakt zur Bevölkerung und sind daher unverzichtbare Akteure um die weltweiten Klimaveränderung mit lokalen Maßnahmen zu begrenzen. Eine Umsetzung bei dem vorliegenden Projekt würde einen Nachahmer-Effekt mit erheblichen Investitionen auslösen.

DIE LINKE. ESCHWEILER

Gerlinde Fremgens-Heilmann, Sprecherin
Albert Borchardt, Sprecher

Datum: 20.03.09

Vermerk**Sitzung des Stadtrates am 26.03.2009**

hier: Anfrage des Herrn Müller, UWG zu TOP A 4.2 -Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Eschweiler-

Zur Anfrage des Herrn Müller, die Differenz der kameralen Kasseneinnahmereste zu den im Entwurf der Eröffnungsbilanz unter Ziffer 2.2 ausgewiesenen Forderungen zu erläutern, wird wie folgt ausgeführt:

Die Jahresrechnung 2006 weist für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Kasseneinnahmereste von insgesamt 10.091.538,92 Euro aus.

In diesen Kasseneinnahmeresten ist die Position „Abschlusstechnischer Vorgang“ in Höhe von 5.773.837,63 Euro enthalten. Dieser Wert beinhaltet den Vortrag des Sollfehlbetrages aus der Jahresrechnung 2005 in Höhe von 7.716.477,63 Euro abzgl. des in 2006 vorgenommenen Ausgleichs in Höhe von 1.942.640,00 Euro.

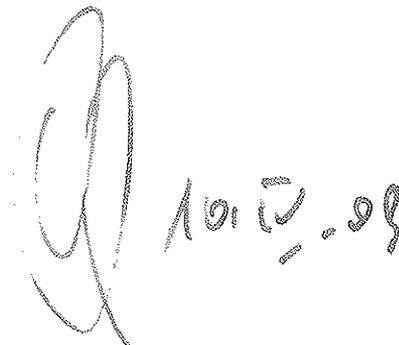
Nach den für den kameralen Jahresabschluss geltenden Vorschriften der Gemeindekassenverordnung ist der Fehlbetrag in das Sachbuch des Verwaltungshaushaltes als Kasseneinnahmerest vorzutragen und solange zu führen, bis er –der Veranschlagung im Haushaltsplan entsprechend- ausgeglichen wird.

Solche Fehlbeträge bzw. Überschüsse als ein Teil der kameralen Rechnungslegung können nicht unmittelbar ins NKF übertragen und dort als solche entsprechend ausgewiesen werden.

Die Summe der „tatsächlichen“ Kasseneinnahmereste 2006 für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt beläuft sich demnach auf 4.317.701,29 Euro.

Vor Übernahme dieser Kasseneinnahmereste als Forderungen in die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2007 ist eine Wertberichtigung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vorzunehmen. Dabei hat die Gemeinde jede Forderung einer individuellen Risikoüberprüfung (Grundsatz der Einzelbewertung) unter Einbeziehung der haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Ansprüchen der Gemeinde zu unterziehen. Unter Beachtung dieser Gesichtspunkte ist eine Einzelwertberichtigung aber auch eine Pauschalwertberichtigung in Form eines VomHundert-Satzes zulässig.

Die Ermittlung dieser Wertberichtigungen ist noch nicht abgeschlossen, insoweit wurde unter Ziffer 2.2 des Entwurfes der Eröffnungsbilanz (Stand 18.03.2009) ein vorläufiger Betrag in Höhe von 2.975.992,46 Euro ausgewiesen.



10.12.09

Der Ursprungsantrag der Stadtratsfraktion B 90/Die Grünen vom 26.10.2009 ging am 28.10. bei der Verwaltung ein; zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 12.11.2008 wurde fristgerecht am 30.10.2008 eingeladen. Die Fertigung einer inhaltlich qualifizierten Vorlage mit angemessener aktueller Ermittlung des Sachverhaltes war nicht mehr möglich.

Ähnliches gilt für die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 29.01.2009. Eine rechtzeitige Vorlagenerstellung für diese Sitzung war ebenfalls nicht mehr möglich, weil ein angekündigtes Gespräch mit den Hauptbetroffenen, den Markthändlern, erst für den 19.01.2009 zustande gekommen ist.

In beiden PIUBA-Sitzungen wurde jeweils nur kurz unter dem TOP: Anfragen und Mitteilungen über die Angelegenheit gesprochen. Die Vertagung auf den 02.04.2009 erfolgte letztendlich mehrheitlich.

In der Mail-Auskunft des Ordnungsamtes an H. Widell ist hinsichtlich der Umsetzung eines evtl. Beschlusses über die Marktberuhigung von einer max. Bearbeitungsdauer von 2 Monaten die Rede. Diese Aussage ist sicherlich missverständlich gewesen. Eine bewusste Verzögerung war damit aber nicht beabsichtigt.

Inzwischen ist auch eine Vorlage für die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 02.04.2009 verteilt. Sollte insofern eine Entscheidung zugunsten einer versuchsweisen Sperrung getroffen werden, wäre eine Umsetzung noch vor den Sommerferien - wie von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/die Grünen gewünscht - denkbar.

I. A.